

In dem Maße, wie die Prinzipien der friedlichen Koexistenz zwischen Staaten unterschiedlicher Gesellschaftsordnung durchgesetzt werden, wird der ideologische Kampf zwischen Sozialismus und Imperialismus umfangreicher und intensiver. Das erfordert die Verstärkung der Propaganda des Marxismus-Leninismus, des real existierenden Sozialismus.

Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Bulgarische Kommunistische Partei werden auch in Zukunft entschlossen und beharrlich den Kampf für die Reinheit des Marxismus-Leninismus, gegen alle Schattierungen des Revisionismus, des Opportunismus, des Antikommunismus und des Antisowjetismus führen.

Sie verurteilen entschieden die prinzipienlose Politik der chinesischen Führer, die gegen die Lebensinteressen der internationalen kommunistischen und Arbeiterbewegung, gegen die Länder der sozialistischen Gemeinschaft und die antiimperialistischen Kräfte, gegen die Interessen des chinesischen Volkes selbst gerichtet sind. Die Pekinger Führer haben vollständig mit dem Marxismus-Leninismus gebrochen. Geleitet von zügellosem Antisowjetismus paktieren sie offen mit den Gegnern der internationalen Entspannung. Die Sozialistische Einheitspartei Deutschlands und die Bulgarische Kommunistische Partei werden auch weiterhin entschieden gegen die Ideologie des Maoismus und die Politik der chinesischen Führer kämpfen.

Beide Seiten sind zutiefst davon überzeugt, daß der Besuch der Partei- und Regierungsdelegation der Volksrepublik Bulgarien in der Deutschen Demokratischen Republik, die durchgeführten Begegnungen und Verhandlungen zur weiteren Vertiefung der brüderlichen Freundschaft und engen Zusammenarbeit zwischen beiden Parteien, Staaten und Völkern beitragen werden. Das dient zugleich der Stärkung der Einheit der Länder der sozialistischen Gemeinschaft, des Friedens und des Sozialismus in der Welt.

Im Namen des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei, des Staatsrates und des Ministerrates der Volksrepublik Bulgarien lud der Erste Sekretär des Zentralkomitees der Bulgarischen Kommunistischen Partei und Vorsitzende des Staatsrates der Volksrepublik Bulgarien, Todor Shiwkow, eine Partei- und Regierungsdelegation der Deutschen Demokratischen Republik unter Leitung des Ersten Sekretärs des Zentralkomitees der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands, Erich Honecker, zu einem offiziellen Freundschaftsbesuch in die Volksrepublik Bulgarien ein. Die Einladung wurde mit Dank angenommen.

Erich Honecker
Erster Sekretär des Zentralkomitees
der Sozialistischen Einheitspartei Deutschlands